

König der Narren

Thomas D

Als die Planeten sich deckten, wurde ich geboren
Und weils die Götter nicht checkten, hatten sie mich verloren
Und gestrandet in dieser Raumzeit, soll es mir genügen
Euch zum Zeitvertreib und zum Vergnügen
Hier den Affen zu machen
Doch kommen wir uns in die Quere
Dann vergeht uns das Lachen
Und ihr kriegt eure Lehre
Denn es gibt auf dieser Welt nur ein ent- oder weder
Lern' oder stirb durch meine Feder

Ich bin der König der Narren
Und so wie jedes Lied ein Mantra für die Heiligen
Ist jeder Beat mein Gebet um dich zu reinigen
Ich bin der König der Narren
Doch wer wird folgen, wenn ich vom Erwachen sing'
Und euch nicht mehr zum Lachen bring'?

In einer Welt, die vollkommen und voller Wunder war
Sind wir Missgeburten, jeder für sich wunderbar
Ich bin der letzte meiner Art
Mich hat es hierher verschlagen
Leb' im Menschenapparat
Und die meisten Menschen tragen
Ihre falschen Gefühle vor sich her wie ein Schild
Ich lass' sie sehen, wer sie sind, ich bin jedermanns Spiegelbild
Und seid ihr nicht gewillt zu erkennen, wer ihr seid
Dann tut mir leid, denn ich habe Narrenfreiheit

Ich bin der König der Narren
Und so wie jedes Lied ein Mantra für die Heiligen
Ist jeder Beat mein Gebet um dich zu reinigen
Ich bin der König der Narren
Doch wer wird folgen, wenn ich vom Erwachen sing
Und euch nicht mehr zum Lachen bring?

Wie lange wollt Ihr weiter euren falschen Helden huldigen?
Und Gottes Verhalten vor euch selbst entschuldigen?
Dies ist mein Todestag, denn wir sind alle vernetzt
Und durch den Schmerz, den ihr tragt, fühl ich mich tödlich verletzt
Hab mir mein Leben lang geschworen, für euch alles zu geben
Doch wer ernährt meine Seele? wer hält mich am Leben?
Hält sich fest an Zeilen, die zu schreiben ich fast nicht im Stande bin
Weil ich mit meiner letzten Kraft am Rande bin

Ich bin der Hüter der Herzen
Der Prinz der Poeten
Ein Krieger des Lichts
Ein Engel des Lebens
Wir sind alle verflucht, auf dieser Welt zu verharren
Doch wenn ihr mich nicht hört, bleib' ich nur König der Narren

Ich - der Hüter der Herzen
Der Prinz der Poeten
Ein Krieger des Lichts
Ein Engel des Lebens
Wir sind alle verflucht, auf dieser Welt zu verharren

Doch wenn ihr mich nicht hört, bleib' ich nur König der Narren

Ich bin der König der Narren